



REFERENZ

Kath. Pfarrkirche St. Michael

Sandsteinquaderbau mit eingezogenem Chor und Turm im nördlichen Chorwinkel und Bauplastik
2015-2015

Das Ziel der Konservierung und Restaurierung in Zuge der Dacharbeiten war die zurückhaltend ausgeführte Wiederherstellung eines geeigneten Wasserablaufs durch Reinigen und Erneuern defekter Fugen sowie Ergänzen von Fehlstellen profilierter Bereiche.

Maßnahmen

- Reinigung
- Krustenreduzierung
- Festigung
- Entfernen Dübel, Metallteile
- Korrosionsbehandlung Metallteile (Schlauderköpfe)
- Erneuern Mörtelkeil am Zwischengesims Turm
- Schlämmen
- Ergänzen von Fehlstellen mit Steinersatzmörtel
- Defekte Fugen öffnen und schließen
- Erneuern Fuge zwischen Natursteingewände und Fensterrahmen
- Neuteil Fensterbank
- Rissinjektion, Vernadelung und Neuteil am Türsturz Sakristei
- Restaurierung der Skulpturen an der Westfassade
- Restaurierung der Epitaphe

Ort

Burgkunstadt Mainroth

Datierung

um 1680 Chor und Turm, 1745
Langhausneubau

Auftraggeber

Kath. Kirchenstiftung St. Michael

Architekt

Architekturbüro Georg Schilling

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2015-2015

Material

Sandstein



Die Skulptur an der Westfassade nach der Konservierung und Restaurierung, das Attribut wurde neu vergoldet.



Vor der Bearbeitung der Figur, bei der es sich um einen Kunststeinabguss handelt.



Die Westfassade der kath. Pfarrkirche nach der Restaurierung.



Das Epitaph wurde an einen neuen Aufstellungsort am ehemaligen Nebeneingang versetzt.

